

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt**

**[Straßburg], 2. Mai 1485**

Die epistel zů den thessalonicensern

[urn:nbn:de:bsz:31-300472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300472)

**Thessalonicē**

fer sind macedonier. Die da sy hetten empfangen dz wort der warheit. bestündē in dz glauben auch in der durchschüttung irer burger. Darüb namen sie auch die auff die falschen aposteln. Doch die ding die da wurden gesaget von den falschen boten. Dise lobet mit andern der apostel. schrybend in vō Athenis durch tyticuz den dyackent vnd onesimum den accolitū. wān sye waren nicht allein vollkommen in allen dingen. Sunder auch die andern wurden gebessert in irem wort

**Die vorred hatt ein end.** Vñ hebet an die epistel zu den thessalonicensern Vñ hat. v. capitel.  
**Das erst capitel.**

**Paulus vnd Siluanus.**

vnd Thimotheus d Kirchen der thessalo-

nicēser in got ewerm vnserm vater vnd des herren Jesu Christo. Gnad sey mit euch vñnd fryd. Wir sagen danck got zu allen zyten vmb euch all thūnde ewer gedencung on vnderloß in vnsern gebetten. vnd wir gedencen des wercks ewers gelaubens vñ der arbeit vnd der liebe. vñ der enthebung der zūnersicht vnser herren ihesu christi. vor got vnd vnserm vater. Liebē brüder. wiff ewer eruelunge von got. wān vnser euā-

gelum was nicht allein zu euch in dem wort. aber auch in der krafft vñ in dem heyligen geyst. vñnd in maniger erfüllung. als ir wiff wie gethan wir waren mit euch vmb euch vnd ir seyt worden vnser nachvolger. vñ des herren Empfahent das wort in vil trübsale mit der frewd des heyligen geist. also. Das ir seit gemacher cyn bild allen geläubigē in macedonia. vñ in achaia. wān von euch ist vermeret das wort des herren mit allein in macedonia vnd in achaia. Sunder auch ewer geläub. der da ist zu got ist vollkommen an einer yeglichen statt. Also das vns nicht nottufftig sey etwas zūreden wān sie selb verkunden vō vns welcherley eingang wir hetten zu euch vñ in welcherweys ir seyt bekert zu got vō den abgöttern. zū dienē gotē dem lebendigen vñ dem waren. vñ zūbaren seins suns vō den himeln ihesum den er hat erkücket von dem todten. der vns hat erköset von des fünffrigen zorn

**Das. II. Capitel.****Ann bruder ir**

selbs wiff vnsern eingäg zu euch. wān er was nit eytel. Aber wir erlitten vor manig ding. vñ gepeiniget mit lastern als ir wiff in philippis. was zūnersicht wir hettē im herren zūreden zu euch dz euangelū gots in maniger sorg wān vnser vnderweysunge wz nit vō der irsake. Doch von der vntreyngkeit. Doch in des falsch. Aber als wir seyn bewert von gott das vns wurd geläubt dz euangelū. Also

cc f

reden wir nit als gewallend de lew-  
ten. sinder godes der da beweret vnser  
herzen. Wan wir warc auch etwen  
nit in de wort der zuschmeyhlung.  
als ir wist. Noch in der schuld d' ge-  
tigkeit. got ist gezeugt. Wir suchen  
nit die glori von den lewten. Noch  
vo euch noch vo de andern. wiewol  
wir euch mochten sein ein buerd als  
die boten cristi. aber wir sein wordē  
klein in mirt ewer geleych. Als dye  
amm sūret ir sūn. also begerten wir  
euch geyttiglich. Wir wolte euch  
antworten. nicht allein das euange-  
lium gots. Sinder auch vnser selen.  
wan ir seyt vns wordē die allerlieb-  
sten. Wan brüder seyt gedenckend  
vnser arbeyt vñ d' müdūg wircēd  
tags vñ nachts. dz wir ewer keinē be-  
schwerten. Wir predigten in euch dz  
euangelium gottes. Ir seit gezeugt  
vñ got. wie heylig vñ gerecht vñ on-  
klag wir euch waren. die ir habt ge-  
laubet. wir baten vast ewer yegli-  
chen. als d' vater sein sūn. als ir wist  
vñ trösteten euch vnd haben bezen-  
get dz ir giengt würdiglich zu got  
der euch hat beruffet in sein reich vñ  
in sein glori. vñ darumb sagen wir  
dancē got on vnderlas. Wan da ir  
empfiengt vo vns das wort des ge-  
hōrs gottes. Ir empfiengt es nicht  
als das wort der menschen aber als  
dz war wort gottes ist. d' da wirreht  
in euch. die ir glaubt in in. wan brü-  
der ir seyt wordē nachvolger der kir-  
chen gottes. dy da sind in iudea in ie-  
su christo. wan ir habt auch erlitten  
die selben ding vo ewern geschlech-  
ten. als auch sie vo de iuden. dy auch  
erschlagen den herren iesum vñ die  
weyffagen. vñ haben vns durchsch-  
tet. vñ gewallen nit gott. vnd seind

widerwertig allen menschen. vñ  
verhindern vns zureden zu de hey-  
den. dz sie heylwertig wurden. dz sie  
zu allen zeiten erfüllen ir sūnde. d'  
zorn gots fürkam auff sye. vñ an  
das ende. wann brüder wir sind ge-  
scheyden vo euch zu dem zeitt mit de  
mund. vñ mit de gesicht nit mit de  
herzen. wir eykten begnüglich. zuse-  
hen ewer anclitz mit maniger bege-  
rung wan wir wolten kumē zu euch.  
Ich paulus zu ein mal. vñ aber. a-  
ber satanas irret vns. Wann wel-  
ches ist vnser zūuersicht oder freude  
oder die kron der glori. seyt ir denn  
nit vor vnserm herren iesum cristi  
in seiner zūkunft wann ir seyt vn-  
ser glori vnd freude

### Das III capitel.

#### S wir nicht

mochten gedulden für  
an. da gesiel zūbeleybē  
zu athēn allein vñ san-  
ten thimothē vnsern brüder vñ de  
diener gotes in dez euangelio cristi  
vñ zūbestettē vnd zūermanen vmb  
ewern glauben dz keiner werd be-  
wegt in disen trübsalen. wan ir selbst  
wist. das wir seyn gesetzet in disen  
Wan auch. da wir waren bey euch.  
wir piedigē euch dz wir wordē ley-  
den trübsal. als es ist gethan. vñ ir  
wist es. Vñ darūb ich mocht es für-  
an nit gedulden vñ sendet zūerken-  
nen ewern glaubē. dz euch villeicht  
icht vesūch der. der da versūchet. vñ  
vnser arbeit werde eytel. Aber nim  
so thimothē kumpt von euch zu  
vns. vnd vns verkündet ewern ge-  
lauben. vñ die liebe. vnd dz ir vnser

habt zu allen zytē gute gedencung  
ge. begerend vns zusehen. als auch  
wir euch. darūb Brüder wir seind ge  
tröst in euch in aller vnser notturft  
vñ trübsale durch ewern glauben.  
wan nun leben wir. ob ir steet imm  
herren wan was danckfagung mü  
ße wir got widergebē. vmb euch in  
aller freud. mit der wir vns freuen  
vmb euch vor vnserm herren. Bet/  
tend überflüssiglich tags vñ nach  
tes. dz wir sehen ewer antlitz vñd er  
füllen die ding. die da gebresten ew  
ern glaubē. Aber vnser got vñ va  
ter vñ d herz iesus cristus schick vn  
sern weg zu euch aber d herz manig  
uelteig euch vñ mach überflüssig ew  
er leyb vñd eiander vñd in alle. als  
auch die vnsern. euch zūbestetē ewer  
herze on klag in der heyligkeit vor  
got vñ vnserm vater in d zukunfft  
vnsern herren iesu christi mit allen  
seinen heyligen.

Das III Capitel

Brüder

Bin füran bitten wir. vñ  
flehen euch in dē herren.  
als wie ir habt empfangen vō vns  
wie ir sollen wādegn vñ got genal  
ten. als ir auch wandert. das ir mer  
überflüssig seyet. wan ir wist die. ge  
bott dye ich euch gab durch vnsern  
herren iesum cristū. Aber das ist der  
will gots ewer heyligmachung. dz  
ir euch enthabt vō der gemeyne vn  
leusch. das ewer ieglicher wiß zūbe  
sitzen sein vā in heyligkeit. vñd in  
eren. mit in dē leyden der begirden.  
als auch die heyden. die da mislen  
nen got. Vñ dz keiner übergee noch

betrüg seinē brüder in dez geschlecht  
wan der herr ist ein rechter vō allen  
disen dingen. als wir euch vorzagtē  
vñ haben euch bezeuget. wann got  
hat vns nit geordnet in vntreinig  
keit. aber in die heyligkeit. Darūb  
der do verschmeht dise ding. der ver  
schmeht nit den menschen. aber got  
der auch hat gegeben seinē heyligen  
geyst in vns. Aber wir hetten nit  
notturft euch zūschreyben von der  
lieb der brüderschafft. wann ir selb  
habt gelernt vō got dz ir sollen lieb  
haben an einander. Ditz thūt auch  
in all brüder. in alle macedoniam.  
Aber brüder wir bitten euch. das ir  
mer überflüssig seyt vñd gebt fleys.  
das ir seyt geruet. vñ das ir thūt ew  
er geschafft vñd würck mit ewern  
henden. als wir euch haben gebottē  
vñd das ir geet ersamlich. zu den.  
die da seind aufwendig. vñ begeret  
keins dinnngs. Aber brüder wir wöl  
len euch nit verborgen zūsein von  
den schlaffenden. dz ir nit werdt be  
trübt als auch die andn. dye da kein  
hoffnūg haben. wan ob wir glaubē  
das iesus ist tod. vñd erstünd. Also  
wirt auch zūfuren got mit im dy da  
schließen durch ihesum. Wann dise  
ding sagē wir euch in dem wort des  
herrē wan wir. die wir leben. die wir  
überig sein. werde nit fürkumen in  
d zukunfft vnsern herre iesu cristi. dy  
die da entschlaffen sein. wan der herr  
selb wirt herabsteygen vom himel  
in dē gebot. vñd in d stym des erzen  
gels. Vñ in dez horn gotes. Vñ die  
da sein tod in cristo. die ersteen zu dē  
ersten. Darnach die wir lebē. dy wir  
werden gelassen. wir werde gezuelt  
mit in. in den wolcken. cristo entgegen  
gen in die lufft. vñ also werden wir  
cc ij

zu allen zeiten bey de herren. vñ al  
so tröset an einand in disen worten

## Das. v. Capitel.

## K bedurfftet a

ber nit brüder. dz wir euch  
schreyben vñ den zeiten  
vñ angēbliesen. Wan ir selbs wist  
das fleysiglich. dz der tag des her-  
ren kumpt also in der nacht als der  
dieb. wan so sie sagen. frid vñ sicher-  
heit. den kumpt über sie der tod als  
der schmerz in de leibe habende. vñ  
empfliehen nit. Aber brüder ir seyt  
nit in de vinsternissen. dz euch der  
tag begryff als der dieb. wann alle  
seyt ir sin des lichts. vñnd sin des  
tags wan ir seyt nit der nacht. noch  
der vinsternis. Draumb wir sollen  
nit schlaffen als auch dy andr. aber  
wir sollen wachen vñ nüchter seyn.  
wan die do schlaffen. nachz schlaffe  
sie. vñ die do seind truncken. bey der  
nacht sind sie truncken. Aber wir dy  
wir sein des tags. solle nüchter seyn  
angeleget mit des panzer des glau-  
bens vñ der liebe vñ mit de helm d  
hoffnung. vñ des heyls. wan got hat  
vns nit gesezet in den zorn. Aber in  
die gewinnung des heyls durch vn-  
sern herren iesum cristum. der do ist  
tod vmb vns. es sey dz wir wachen  
od schlaffen. so sollen wir leben mit  
im. Darüb tröst einander vñ bawet  
einander als ir auch thut. aber wir  
bitten euch. dz ir erkent die die do ar-  
beyten vnder euch. vñ euch vorsein  
im herrē vñd euch manen. dz ir sye  
habt überflüssiger in der liebe vmb  
ir werck. habe den frid mit in. Aber  
brüder wir bitten euch. straffet dye

vnrüygen. tröst dye kleinmütigen.  
empfabt dy siechen. seit gedultig zu  
allen. Seht dz keiner widergeb übel  
vmb übel. Aber zu allen zyten nach  
volget des das do ist gut vnder eyr  
ander vñd in all. Zu allen zeite se  
wet euch im herrē. bettend on vnder  
laf. Sagt danck in allen dingen.  
Wann ditz ist der will gots in iesu  
christo in euch allen. Nit wölt ver-  
leschen de geyst. Nit wölt verschme-  
hen die weissagung. Aber alle ding  
bewert. Das gut ist das behabt. vñ  
enthabt euch vor allen bösen bildē.  
Aber erselb gott des frids heylige  
euch durch alle ding. das ewer geyst  
vñd sel vñd leyb werd behüt geny-  
lich on klag an de tag der zukunfft  
vnsern herren iesu christi. Wan got  
ist getrew der euch trüfft der es auch  
wirt thün. Brüder bettet vmb vns  
Grüßet all brüder in dem heyligen  
Eus. ich beschwer euch bey dem herrē  
dz die epistel werd gelesen allen hey-  
ligen brüder. Die gnad vnsern her-  
ren christi sey mit euch allen. Amen

Ditz ist die vorrede  
über die ander epistel zu den thessa-  
lonicern.

## Thessalonica

zu den thessalonice-  
rern schrybt sant pau-  
lus der zwölffbot. die  
andern epistel. vñ thut in kund vñ  
der letzten zeiten. vñ der zukunfft  
des widersachen. vñ von seiner zer-  
störung. Vñ schreybt dise epistel vñ  
athenis durch tytus den euangelier  
vñd onesimum den accoliten